

Barrierekomplex km5 (Knollenmergel-Fm.)

Lithologie	einförmig ausgebildete graue bis rotbraune karbonatische Tone mit gröberklastischen karbonatischen Einschaltungen
Mächtigkeit	bis 45 m
Anzahl Bohrungen	125

Sowohl im Norden, als auch im Süden des Verbreitungsgebietes ist die Knollenmergel-Fm. nicht als Barriere geeignet. Im Norden liegt das Top der Formation weniger als 800 m unter der Geländeoberkante, im Süden ist sie zu gering mächtig.

Lithologie

Die Knollenmergel-Formation besteht aus grauen, untergeordnet rotbraunen Tonsteinen mit Sandstein-, Kalkstein- und Kieselgesteins-Einlagerungen. Verschiedene Horizonte enthalten Karbonatkrusten als Knollen oder Bänke.

Verbreitung, Mächtigkeit

Die Knollenmergel-Fm. ist mit Ausnahme des südöstlichen Bereichs im gesamten Teilgebiet vorhanden. Sie erreicht im Nordwesten Mächtigkeiten bis 45 m. Nach Süden nimmt die Mächtigkeit ab.